

Jahresbericht 2019 des NWDSB Gewehr-Talentnest SV Bramstedt

Der Gewehr-Nachwuchs des SV Bramstedt konnte auch 2019 wieder viele tolle Ergebnisse und Erfolge feiern. Bei den Kreis- und Bezirksmeisterschaften dominieren die Sportlerinnen und Sportler unseres Talentnestes die Wettbewerbe fast durchgehend.

Beim Nordwest-Cup des NWDSB hatte der SV Bramstedt mit 11 Teilnehmern einen großen Anteil am Sieg des Bezirksschützenverbandes Grafschaft Hoya.

Auch der RWS Shooty-Cup wurde von der Bramstedter „Mädchen-Power“ dominiert. Die ersten sechs Plätze der Einzelwertung sowie folglich die ersten drei Plätze der Mannschaftswertung belegten Ronja Kölling, Lisa Nell Pohler, Emma Peters, Lea Meuschel, Antonia Krüger und Julia Haß. Mit Ronja und Lisa Nell vertrat bereits zum fünften Mal in Folge ein Bramstedter Gewehr-Duo den NWDSB beim RWS Shooty-Cup-Finale im Rahmen der Deutschen Meisterschaften in München. Dort bildeten die Beiden mit dem Pistolen-Duo des Bentwischer SV ein Team und verpassten den Einzug ins Finale der besten 8 Mannschaften nur knapp.



Das Sieger-Podest beim RWS Shooty-Cup 2019: Die Farbe Blau dominiert

Die Erfolge setzten sich bei den Landesmeisterschaften fort. Schützinnen und Schützen des SV Bramstedt errangen dort insgesamt 63 Medaillen. Ein Gros davon ging auf das Konto unseres Nachwuchses. Hier waren insbesondere unsere Jüngsten sehr fleißige Edelmetallsammler. Die langjährige gute Ausbildung unserer Kids im Bereich Lichtschießen zahlt sich hier immer mehr aus. Die erst 7-jährige Mara Sperlich gewann in der Schülerklasse D Auflage Silber sowie zusammen mit Giuliana Fuhrmann und Bjarne Suhling mit der Mannschaft ebenfalls Silber. Diese Talente werden in den nächsten Jahren sicherlich noch viele Erfolge feiern. Bei den Schülern C Freihand stand ein Bramstedter Team zum fünften Mal in Folge auf dem Siegerpodest ganz oben. Diese Sieger vergangener Jahre waren dann auch in den Folgejahren mit dem Luftgewehr sehr erfolgreich. Ein Beispiel dafür ist Emma Peters. Sie kann sich als Schülerin II bereits mit den Schützinnen der Schüler I, also eine Altersklasse höher, messen und auch behaupten. Die LM-Medaillenbilanz von Emma ist beeindruckend: 6 x Gold!

Eine weitere fleißige Medaillensammlerin ist die Juniorin Patricia Preiß. Sie trat in sechs Disziplinen bei den Landesmeisterschaften an und stand dort überall auf dem Podest. Besonders beeindruckend waren ihre 296 Ringe (Landesrekord!) im KK 100m Herren Wettbewerb, wo sie die gesamte Nordwest-Gewehr-Elite hinter sich ließ. Das hohe Niveau der Leistungen von Patricia lässt sich auch daran festmachen, dass sie sich in allen sechs Disziplinen für die Deutschen Meisterschaften qualifizierte.



Patricia Preiß mit ihrer LM-Medaillen-Sammlung

Das Finja Kölling wieder einige LM-Medaillen zu der erfolgreichen Bramstedter Bilanz beisteuerte, ist ja schon fast selbstverständlich. Ferner waren ihre Schwester Ronja sowie Antonia Krüger, Lisa Nell Pohler, Zoe Cordes und Gina Fuhrmann mehrfach auf den Siegerpodesten vertreten. In den Freihand-Wettbewerben standen Bramstedter Mannschaften vom Lichtschießen über die Schüler, Jugendlichen sowie den Juniorinnen jeweils ganz oben auf dem Siegereppchen. Das zeigt die Dominanz des Bramstedter Nachwuchses.



Ein Teil der erfolgreichen LM-Teilnehmer präsentiert seine Medaillen



Sport und Tradition



Ende August, galt es nun bei der DM, die bisher gezeigten Leistungen zu bestätigen und vielleicht noch den einen oder anderen Ring drauf zu packen. Dies gelang natürlich nicht allen Teilnehmern. Die Schüler Luftgewehr-Dreistellungskampf-Mannschaft des SV Hahn mit Lea Meuschel sowie den beiden Bramstedterinnen Emma Peters und Antonia Krüger jedoch, war auf den Punkt nervenstark und in Bestform. Die Silbermedaille war der verdiente Lohn – mit nur einem Ring Rückstand auf Gold!



LG3-DM-Silber für den SV Hahn: Lea Meuschel, Antonia Krüger, Emma Peters (v. l.)

Im Luftgewehr Freihand-Wettbewerb trat das Team für den SV Bramstedt an. Auch hier konnte das Trio ihre gute Form bestätigen. Nur 0,3 Ringe fehlten am Ende zu der Bronzemedaille. Ähnlich erging es Emma Peters in der Einzelwertung. Auch sie belegte den 4. Platz. Weitere Platzierungen im Vorderfeld konnte Finja Kölling in der Einzelwertung KK-Dreistellungskampf (12. Platz) sowie mit der Mannschaft des SV Voltlage im KK-Liegend-Wettbewerb (9. Platz) erzielen.

Im September haben wir an einem von unserem Vereinsmitglied Markus Harrer organisierten LG Freundschaftswettkampf in Pyrbaum (nähe Nürnberg) teilgenommen. Gegen die hochkarätig besetzten Teams vom RWS Franken, SG Hesselberg und „Der Bund“ München konnte sich unser Team gut behaupten. Beim anschließenden geselligen Teil wurden im Smalltalk dann auch einige wichtige Erfahrungen ausgetauscht. Nach einer Übernachtung auf Luftmatratzen im Schützenhaus, fuhren wir mit vielen neuen Erkenntnissen und geschlossenen Freundschaften wieder nach Hause.



Eine Stärkung auf dem Weg nach Pyrbaum...



... vor den Wettkämpfen mit hochkarätigen Gegnern



Sport und Tradition



Mit ihren guten Ergebnissen bei den Ranglisten-Wettkämpfen des DSB hat sich Finja Kölling auch in den Focus der nationalen Elite geschossen. Bei der 1. EM-Sichtung LG konnte sie sich für die 2. Sichtung der besten 8 Juniorinnen qualifizieren. Dort belegte Finja den 6. Platz. In Anbetracht, dass sie mit Abstand die jüngste Schützin in dem Teilnehmerfeld war, eine tolle Leistung.



Finja Kölling bei der 2. EM-Sichtung in München

Bei den Liga-Wettbewerben ist der SV Bramstedt mit einer Mannschaft in der Landesverbandsoberrliga des NWDSB sowie zwei Mannschaften in der höchsten Klasse im Bezirksschützenverband Grafschaft Hoya, der Bezirksliga, vertreten. Auch hier sammeln die Nachwuchsschützen wichtige Erfahrungen und erhalten die nötige Wettkampfhärte für höhere Aufgaben.

In unregelmäßigen Abständen bieten wir bei Bedarf Unterstützung für andere Vereine aus unserem Bereich an. Die Trainer kommen dann jeweils mit einigen Nachwuchsschützen zu unseren Trainings-Abenden. Dabei sehen sie unsere Trainings-Arbeit und wir geben den Kids wie auch ihren Trainern Tips für eine verbesserte Ausbildung.

Zusammenfassend war auch 2019 für den SV Bramstedt wieder sehr erfolgreich. Dies belegt insbesondere die große Anzahl von gewonnenen Landesmeisterschaftsmedaillen und zeigt, dass unser Weg, die Kids im Bereich Lichtschießen technisch gut auszubilden und dort frühzeitig mit dem Freihand-Schießen zu beginnen, für spätere Erfolge sehr wichtig ist. Diese Trainings-Intensität ist jedoch nur möglich, da wir mit drei engagierten C-Trainern zwei- bis dreimal wöchentlich mit den Kids arbeiten.

Thomas Taube, Leiter des NWDSB-Talentnest Bramstedt